

## Führungsmanagement im digitalen Zeitalter

„Wie wollen Sie dem aktuellen Führungs- und Fachkräftemangel zukünftig begegnen?“ wurde ein mittelständischer Unternehmer aus Brandenburg Anfang des Jahres gefragt – und seine Antwort verblüffte nicht: „Mit Digitalisierung!“ Dieselbe Antwort gab Bundesfamilienministerin Franziska Giffey auf die Frage, wie unsere „Bildungsmisere“ gestoppt werden könne. Digitalisierung demnach als branchenübergreifende Universal-Lösung?

Nur teilweise – folgt man der von Prof. Dr. Bernd B. Schmidt begründeten Methode der „Bildkommunikation“. Dieser Ansatz geht davon aus, dass Maschinen im Vergleich zum Menschen zwar hinsichtlich Produktionstempo, Präzision u.a. leistungsfähiger sind. Gleichsam sei jedoch die Überlegenheit des Menschen gegenüber Maschinen unbestritten, wenn etwa in der Unternehmensentwicklung differenziertes Abwägen verlangt wird oder im Bereich Menschenführung sozial-kommunikative Kompetenzen unabdingbar sind.

Das bedeutet für Führungskräfte in In-



Roman Auchter, Geschäftsführer von vita regulativ

dustrie, Wirtschaft, Politik, Forschung und Lehre lernen zu müssen, welche Aufgaben und Prozesse im Unternehmen zukünftig besser „analog“ bzw. „digital“ durchgeführt werden – und was das für die Organisation ihres professionellen Führungs-Managements konkret heißt.

Um dies zu gewährleisten, autorisierte Prof. Schmidt 2018 die Gründung des Weiterbildungsinstituts „vita regulativ“ in Potsdam. Roman Auchter von „vita regu-

lativ“ ist dabei spezialisiert auf Arbeitsplatz-Coaching und Training von Führungskräften. Hier erlernen Sie mittels praktischer Übungen und Spielsituationen unter anderem, Mitarbeitergespräche zu führen, Ihr Führungsteam innerhalb gewandelter Aufgaben und Technologien zu motivieren, die Ressourcen und Defizite Ihrer MitarbeiterInnen zu erkennen. Und gleichsam Ihr eigenes Führungsmanagement weiter zu entwickeln und auf die permanenten Veränderungen im digitalen Zeitalter zielorientiert zu reagieren.

Bei Interesse zum Thema erreichen Sie den Geschäftsführer von „vita regulativ“, Herrn Auchter, unter +49 331 550 76 411 bzw. [www.vita-regulativ.de](http://www.vita-regulativ.de). Zur Methode der „Bildkommunikation“ nach Schmidt siehe:



## Nordwasser wieder komplett

Rostock. Mit dem neuen technischen Geschäftsführer Ulf Altmann ist die Geschäftsführung der Nordwasser seit März 2019 wieder komplett besetzt.

Der gebürtige Dresdener folgt auf den im Dezember verabschiedeten Wolf-Thomas-Hendrich und bildet mit Michaela Link als kaufmännischer Geschäftsführerin das neue Führungsteam des Unternehmens.

Altmann war zuletzt als technischer Geschäftsführer für die Bereiche Energie sowie Trink- und Abwasser bei der Energie und Wasser Potsdam GmbH verantwortlich. Der 55-Jährige blickt motiviert auf seine neue berufliche Verantwortung und freut sich auf seinen neuen Lebensmittelpunkt an der Küste.



Ulf Altmann, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Nordwasser.

## Potsdamer Gespräche feiern Jubiläum

Potsdam. Die Potsdamer Gespräche haben fünften Geburtstag: Am 1. September fand die erste Veranstaltung in den Geschäftsräumen der VCAT Consulting GmbH in der Medienstadt Babelsberg statt. Seit 2017 sind wir alle zwei Monate bei der BARMER zu Gast. UV-Präsidiumsmitglied und VCAT-Geschäftsführer Nico Danneberg (Foto) hatte das Veranstaltungsformat 2014 aus der Taufe gehoben.

Die Potsdamer Gespräche bestehen aus einem Informationsteil, der von den Verbandsmitgliedern und Gästen gestaltet wird, sowie dem dem anschließenden Netzwerken.

In Potsdam ist die Veranstaltungsreihe fest mit der Marke UVBB verbunden, sie hat über die Jahre viel zur Stärkung des



1. Vizepräsident des UVBB Nico Danneberg (links) in den Räumen der VCAT Consulting GmbH

Wir-Gefühls der Potsdamer Mitglieder beigetragen. Die nächsten Potsdamer Gespräche finden am 2. September statt.